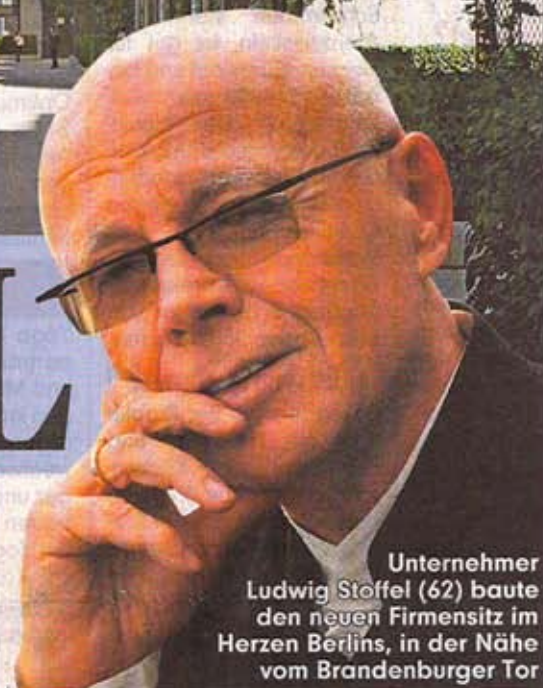
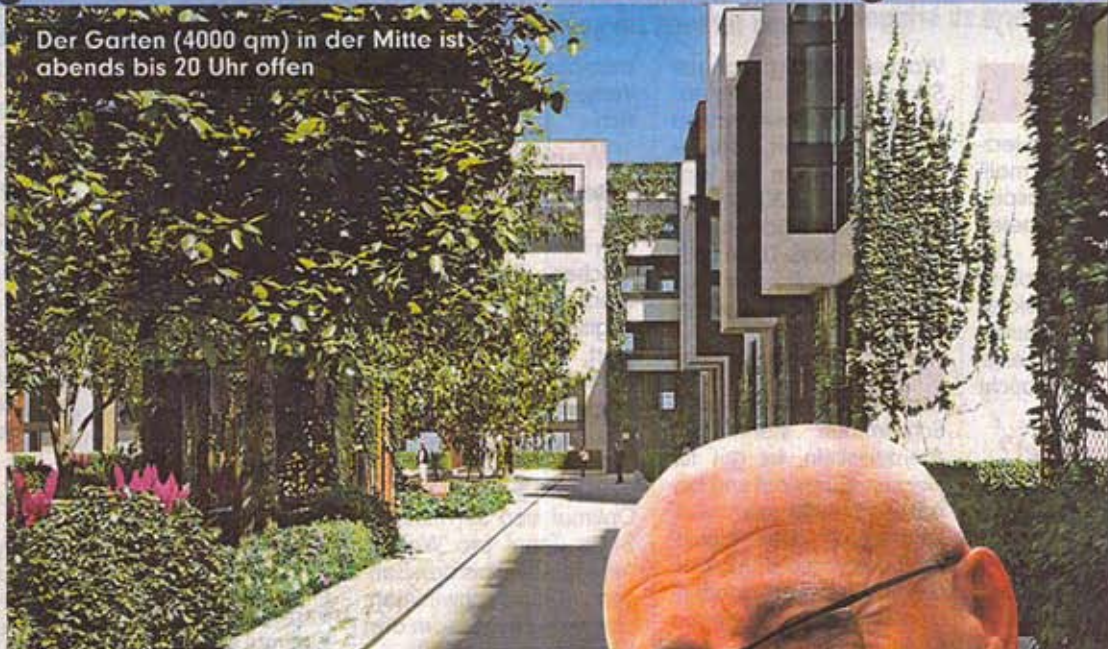
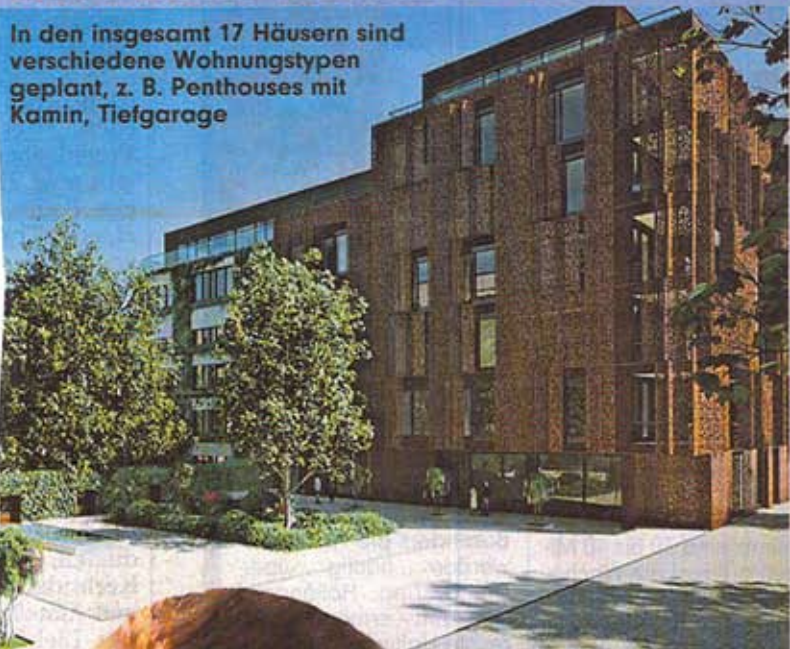


Giovanna Stefanel und Ludwig Stoffel über Liebe und ihre Mega-Pläne

In den insgesamt 17 Häusern sind verschiedene Wohnungstypen geplant, z. B. Penthouses mit Kamin, Tiefgarage

Der Garten (4000 qm) in der Mitte ist abends bis 20 Uhr offen



STEFANEL investiert 300 Mio. in Berlin

Giovanna Stefanel (53) hat sich in Berlin verliebt: „Ich bin hier sehr, sehr glücklich“

Unternehmer Ludwig Stoffel (62) baute den neuen Firmensitz im Herzen Berlins, in der Nähe vom Brandenburger Tor

Von HILDBURG BRUNS

Berlin hat ein neues Power-Paar. Designerin Giovanna Stefanel (53) und Immobilien-Investor Ludwig Stoffel (62) werden in der Hauptstadt in den nächsten drei Jahren 300 Millionen Euro investieren.

Die Italienerin und der Bayer planen „urbane Dörfer“ – neue Stadtteile mit viel Natur. Für das erste, „Marthashof“, startet jetzt die Vermarktung. 133 Wohneinheiten gruppieren sich an der Schwedter Straße (Prenzlauer Berg) um einen kleinen Park voller Blauregen. Kaufpreis: Rund 3000 Euro pro Quadratmeter. Im Frühjahr 2010 sind sie fertig. „Berlin ist trendy und für Menschen von außerhalb unglaublich billig“, sagt Stoffel.

Das Paar überrascht: IHRE tiefbraunen Italo-Augen lachen in SEINE Designerbrille: „Wir sind immer noch sehr, sehr verliebt“, sagen sie. Er nennt die Bioladen-Einkäuferin und Tiergartenjoggerin „Öko-Tante“, sie ihn liebevoll „Macho“.

sich bei einem Seminar über „emotionale Intelligenz“ kennengelernt, dabei den Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen gelernt. Er ließ sich für die schöne und reiche Italienerin (25 % der Aktien an der Bekleidungskette „Stefanel“) scheiden. Seit drei Jahren sind sie Mann und Frau. Und leben in Berlin.

Unter den Linden sitzt ihre gemeinsame Firma „STOFANEL“. Im ‚Europäischen Haus‘, dem Prachtbau mit dem Gourmet-Restaurant „Margaux“ – natürlich ein Familienbesitz. Die Firma entwickelt Grundstücke rund ums Mittelmeer, auch eine Insel in Venedig.

Das ist in Berlin noch in Arbeit:
 ►► Die Bebauung des Volkfestgeländes an der Clayallee
 ►► 46 Häuser am Griebnitzsee
 ►► 50 Meter-Wohnturm an der Spree, in Höhe O2-Arena.

Viel zu tun. Trotzdem nehmen sich beide dreimal im

Jahr Zeit für Reisen nach Nepal: Dort haben sie ein Waisenhaus mit 30 Kindern – ihre Großfamilie. Alle sagen „Mama“ und „Papa“ zu ihnen.



133 Wohneinheiten werden in „Marthashof“ realisiert. Auf dem Areal betreuten früher Diakonissen „gefällene Mädchen“, die an Syphilis erkrankt waren

BILD,
24. Mai,
S. 3